

# Allgemeine Richtlinien für den Zeitungsdruck.

<b>Rasterweite</b>	40 L/cm (100 lpi) Standard der IG-Austria Druckstandard Zeitung
<b>4c-Repros</b>	GCR mit Unterfarbenzugabe (30%) Schwarzaufbau mittel max. Flächendeckung/Gesamtfarbauftrag: 240% max. Schwarz 95%
<b>Farbseparation</b>	CMYK für den Zeitungsdruck PDF-Erstellung ausschließlich über Adobe-Distiller
<b>Druckfarben</b>	Euroskala Zeitung
<b>Schwarzweiß-Repros</b>	Tiefe auf maximal Schwarz 95%, Rastertonwert einstellen
<b>Farbdichte</b>	Cyan 0,90 – Magenta 0,90 – Gelb 0,90 – Schwarz 1,10. Ein Drucken ohne Farbschwankungen ist nicht möglich – wir sehen visuell kontrollierbar die maximale Farbdichteschwankung im Zeitungsdruck gemäß der IFRA mit +/- 0,1 D machbar.
<b>Druckbarer Tonwertbereich</b>	5% – 95%
<b>Punktzunahme</b>	Gemessen im 50%-Tonwert Cyan, Magenta, Gelb – Schwarz: 23% Mit den prozessbedingten Schwankungen, welche in der Auflage bis max. +/- 5% im 50%-Rastertonwert betragen können.
<b>Datenformate für die Dateianlieferung</b>	Vorzugsweise PDF (1.3), PDF-Erstellung nur über Distiller mit der möglichen visuellen Eigenkontrolle. Nur wenn PDF und damit die gesicherte Dateiübermittlung nicht machbar ist, evtl. ersatzweise EPS mit inkludierten Fonts. Alle anderen Dateiformate ohne jede Gewähr. Alle Schriften eingebettet.
<b>Inseratengröße</b>	Bei Größenunterschieden bis zu 5% ist der Verlag berechtigt, das Sujet entsprechend der Buchung anzupassen.
<b>Auflösung der Bilder</b>	Mindestens 200 dpi im Ausgabeformat.
<b>Auflösung – Strich</b>	Mindestens 600 dpi

# Allgemeine Richtlinien für den Zeitungsdruck.

<b>Schriften</b>	Verwenden Sie bitte nur original Postscript-Schriften. Sie erkennen Postscript-Schriften an dem einfachen „A“.
<b>Postscript</b>	Postscript-Schriften benötigen immer den Zeichensatzkoffer und die Postscript-Beschreibung. Da Postscript- und True-Type-Schriften in gemischten Umgebungen zu Problemen führen, verwenden wir in unserer Produktion ausschließlich Postscript-Schriften! Sollten Sie zu Ihren True-Type-Schriften keine Postscript-Version besitzen, fragen Sie bei uns in der Produktion nach.
<b>True-Type-Schriften</b>	True-Type-Schriften erkennt man an den „3A“ der Schriftensymbole im Zeichensatzkoffer in Mac-Anwendungen oder an „TT“ in PC-Anwendungen.
<b>Systemschriften</b>	Systemschriften sind für die Monitorarstellung und für Bürosoftware bestimmt. Leider können diese Schriften nicht in der Druckvorstufe verwendet werden. Diese Schriften bringen meist Belichtungsprobleme mit sich. <b>Haftung!</b> Bei gemischten Schriftsystemen kommt es gelegentlich zu Umbruchverschiebungen oder anderen Problemen. Für derartige Fehler wird keine Haftung übernommen.
<b>Kleinste Schriftgröße</b>	Bei kleinen Schriften wird keine Gewähr hinsichtlich der Lesbarkeit übernommen. Farbige bzw. negative Schriften sollten daher mindestens 6 pt im fetten Schriftschnitt, ohne Serifen gewählt werden. <b>Tipp:</b> Kunde druckt mit niedriger Auflösung auf seinem Drucker, um eine „Vorschau“ auf das Ergebnis zu bekommen.
<b>Haarlinien</b>	positiv min. 0,3 pt, negativ/gerastert min. 0,5 pt, „keine Haarlinien“
<b>Passertoleranz</b>	Produktionsbedingt kann der Passer kleine Abweichungen aufweisen, ohne dass der gute visuelle Gesamteindruck beeinträchtigt wird. Wir kontrollieren die Druckproduktion laufend. Die schnelllaufenden Zeitungsdruckmaschinen bedingen jedoch, dass innerhalb der Kontrollintervalle Exemplare mit Abweichungen von maximal +/- 0,15 mm auftreten können.
<b>Ansprechpersonen</b>	Martin Genser Christian Wilms Telefon +43 316 8099-3365 Telefon +43 316 8099-2025